

Wenn es mit den Mitmenschen mal nicht so klappt



Diese Schiedsleute aus dem Landkreis Verden trafen sich jetzt zum ersten gemeinsamen Erfahrungsaustausch in Daverden (v.li.): Reinhard Raake, Martin Rinn, Heike Wallat, Jürgen Barkfrede, Sabine Menges, Gerd Cordes und Axel Junge. © Junge

Daverden – Im Waldschlösschen Daverden haben sich jetzt zum ersten Mal alle Schiedsfrauen und Schiedsmänner aus dem Landkreis Verden zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch getroffen. Ein wesentliches Thema dabei seien anstehende Änderungen der Schiedsgesetze im Land Niedersachsen und die Auswirkungen auf die Arbeit der Schiedsleute gewesen, berichtet anschließend der Langwedeler Schiedsmann Axel Junge. „Dieser kollegiale Austausch soll jetzt regelmäßig stattfinden“, teilen die Schiedsleute nach dem Treffen mit.

Die Schiedsfrauen und -männer werden zum Beispiel bei Nachbarschaftsstreitigkeiten tätig, bevor die Angelegenheiten vor Gericht landen. „Wenn es mit dem Nachbarn oder einem anderen netten Mitmenschen mal nicht so richtig klappen will, ist guter Rat teuer. Das muss nicht sein. Bei bestimmten Delikten, unter anderem Beleidigung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Bedrohung und Verletzung des Briefgeheimnisses, hat man die Möglichkeit, sein gutes Recht bei Gericht einzuklagen“, heißt es in einer Information der Schiedsämter. Aber es gilt auch: „Bei den oben aufgeführten Delikten ist es gesetzlich zwingend vorgeschrieben, vorher einen Schlichtungsversuch zu unternehmen.“

Das Schiedsamt ist auch für die Schlichtung bürgerrechtlicher Streitigkeiten zuständig. „Die Anrufung des Schiedsamtes ist empfehlenswert, jedoch nicht zwingend notwendig. Dabei geht es um die Wiederherstellung guter Beziehungen zu anderen Beteiligten“, informieren die Schiedsleute. Zuständig sind die Schiedsleute in den Städten und Gemeinden, in denen auch die jeweiligen „Gegner“ wohnen. Langwedels

Schiedsmann Axel Junge erreicht man telefonisch über die Mobilnummer 0157/34594998 oder die E-Mail-Adresse axel.junge@schiedsmann.de, seine Stellvertreterin Nina Lange unter der Telefonnummer 0178/4849939 oder per E-Mail an nina.lange@schiedsfrau.de.

Quellenangabe: Verdener Aller-Zeitung vom 04.03.2026, Seite 12